

Die kirchenmusikalische Andacht in der Klosterkirche

Eupen. — Vermutlich infolge des schlechten Wetters war die kirchenmusikalische Andacht in der Klosterkirche gestern nachmittag nicht so gut besucht, wie man es hätte erwarten dürfen. Der durch die Sänger des Kgl. Marienchors und des Kgl. Männerquartetts unter der Leitung von Willy Mommer gebildete Gemeinschaftschor erfreute die Anwesenden durch den ausgezeichneten Vortrag mehrerer Chorwerke von Willy Mommer sr. und die für Doppelchor geschriebenen »Haec Dies« und »Repleti sunt« von J. Gallus. Der Chor war klanglich vorzüglich ausgeglichen und bestach durch seinen disziplinierten und gepflegten Vortrag. Besonders die beiden Werke von Gallus und das durch Willy Mommer jr. für Doppelchor umgearbeitete »O salutaris« seines Vaters kamen bei dieser starken Besetzung sehr klangschön zur Geltung.

In mehreren Orgelvorträgen von Bach, Händel und C. Franck zeigte Willy Mommer die weitumfassenden Spielmöglichkeiten der vor einigen Monaten renovierten Orgel der Klosterkirche, die man heute als bestes Instrument in unserer Stadt bezeichnen kann. Willy Mommers Technik und musikalische Reife fanden in diesen Darbietungen einen überzeugenden Ausdruck.

Hochw. Kaplan Alard kommentierte die einzelnen Werke und sprach auch über das Leben und das Wirken des 1943 verstorbenen Dirigenten und Komponisten Willy Mommer sr. Den sakramentalen Segen erteilte Hochw. Dechant Ledur.

Es war eine schöne Feierstunde, die den Freunden guter sakraler Musik einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.